

Deutsches Reich im Jahre 1931 (Harzburger Front 11. Oktober 1931)

Regierung der Weimarer Republik

Reichspräsident:
Paul v. Hindenburg

Reichskanzler:
Heinrich Brüning

Präsidialkabinett, d.h. ohne eine regierungsfähige Mehrheit der Parteien wird mit Notverordnungen regiert, die vom Reichspräsidenten erlassen werden müssen,

Parteien im Deutschen Reich 1931

(Wahlergebnis vom 14.9.1930)

KPD (13,1%) Vorsitzender: Ernst Thälmann	SPD (24,5%) Otto Wels	Zentrum/BVP (11,8%) Heinrich Brüning	DDP (3,8%) J. V. Bredt	DVP (4,5%) E. Dingeldey	Sonstige (17%)	DNVP (7%) Alfred Hugenberg	NSDAP (18,3%) Adolf Hitler
--	---------------------------------	--	----------------------------------	-----------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------

Politische Organisationen und Verbände im Deutschen Reich

Der rote Frontkämpferbund

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Der Stahlhelm Bund der Frontsoldaten
Vors.: Franz Seldte

Reichswehr

Vereinigte Vaterländische Verbände
Vors.: General v. D. Goltz

SA Führer: Ernst Röhm
SS Führer: Heinrich Himmler

Preußen, Ostpreußen, Brandenburg, Schleswig-Holstein, Provinz Hannover, Bayern, Württemberg usw.



Freistaat Braunschweig

Innenminister:
Dietrich Klagges, NSDAP

Koalition: NSDAP, Bürgerliche Einheitsliste

Parteien und politische Organisationen, Verbände in Bad Harzburg am 11. Oktober 1931

Parteien:	Vorsitzender	Verbände
NSDAP	Hermann Berndt	SA (Parteilokal am Bahnhof)
DVP	Hermann Nordmann	Stahlhelm
SPD		Königin Luise Bund
KPD		Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Kommunale Selbstverwaltung

der Stadt Bad Harzburg (5 NSDAP, 4 SPD, 3/1 Einzellisten)

Vorsteher der Stadtverordnetenversammlung: Dr. Carl Pfeffer
weitere Mitglieder der SPD

1. Wilhelm Reupke
2. Carl Casties
3. Ernst Casties
4. Wilhelm Lampe